



AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG

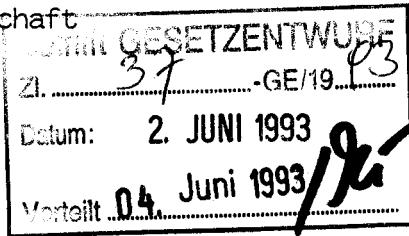
PrsG-592.00

Bregenz, am 26.5.1993

An das
 Bundesministerium für
 Land- und Forstwirtschaft
 Stubenring 1
 1012 Wien

Auskünfte:
 Dr. O. Müller

Te1. (05574)511
 Durchwahl: 2066



Betrifft: Qualitätsklassengesetz, Änderung, Begutachtung, Stellungnahme
Bezug: Schreiben vom 26.4.1993, ZL. 19.201/01-IA9/93

Gegen den Entwurf einer Änderung des Qualitätsklassengesetzes wird kein Einwand erhoben.

Es wird jedoch angeregt, in § 25a Abs. 3 des Entwurfs das Ausmaß der behördlichen Überprüfung der Tätigkeit der Klassifizierungsdienste an den Probenplan nach dem Lebensmittelgesetz anzugeleichen. Die stichprobenweise Überprüfung der Klassifizierungsdienste wird nämlich in der Praxis von den Inlandkontrollorganen (Lebensmittelaufsichtsorganen) bei den Bezirkshauptmannschaften wahrgenommen werden.

Für die Vorarlberger Landesregierung:

Dr. Herbert Sausgruber, Landesstatthalter

a) Allen
Vorarlberger National- und Bundesräten

b) An das
Präsidium des Nationalrates

1017 Wien

(22-fach)

im Sinne des Rundschreibens des Bundeskanzleramtes vom 24. Mai 1967, Zl. 22.396-2/67

c) Herrn Bundesminister für
Föderalismus und Verwaltungsreform
Jürgen Weiss

Minoritenplatz 3

1014 Wien

d) An das
Bundeskanzleramt - Verfassungsdienst

1010 Wien

e) An alle
Ämter der Landesregierungen
z.H. d. Herrn Landesamtsdirektors

f) An die
Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der NÖ. Landesregierung

1014 Wien

g) An das
Institut für Föderalismusforschung

6020 Innsbruck

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landesamtsdirektor:

Dr. Brandstner

F.d.R.d.A.

